

## Verfassungsresilienz

Grundgesetz und Demokratie vor ihren Feinden schützen

Montag, 10. Februar 2025, Universität Stuttgart

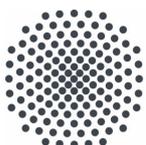


© Unsplash | Ricardo Resende

Ist unser Grundgesetz stabil und auch in Zukunft wetterfest gegen Feinde der Demokratie aufgestellt? Im Jahr 2017 hat das Bundesverfassungsgericht ein Verbot der rechtsextremen NPD abgelehnt, weil es keine Anhaltspunkte für eine erfolgreiche Durchsetzung der verfassungsfeindlichen Ziele der Partei gebe. Wann aber ist eine extremistische Partei „erfolgreich“ genug, um verboten werden zu können? Wenn sie in Parlamenten die stärkste Fraktion stellt? Oder erst, wenn sie (mit-)regiert? Darüber hinaus: Wie resilient ist das Bundesverfassungsgericht? Seine Unabhängigkeit und Funktionsfähigkeit sollen im Grundgesetz abgesichert werden. Und nicht zuletzt: In welchem Kontext stehen diese Fragen in unserem Mehrebenensystem von Ländern, Bund und Europäischer Union? Die Tagung geht unter anderem diesen Fragen nach. Abgeschlossen wird sie mit einem Podiumsgespräch, bei dem auch Marion Gentges MdL, die Justizministerin des Landes, zu Gast sein wird.

- Termin** Montag, 10. Februar 2025, 14.00 Uhr bis ca. 20.30  
**Ort** Universität Stuttgart, M 17.01 (Audimax) im Kollegiengebäude II, Keplerstraße 17, 70174 Stuttgart  
**Kosten** Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei  
**Anmeldung** erbeten unter [anmeldung@lpb.bwl.de](mailto:anmeldung@lpb.bwl.de)  
**Seminar-Nr.** 42/7/25

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Universität Stuttgart und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg.



Universität Stuttgart

lpb

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Programm

## 14.00 Uhr: Begrüßung

**Prof. Dr. Michael-Jörg Oesterle**, Prorektor für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart

## 14.15 Uhr: (Wann) Dürfen Parteien verboten werden?

**Prof. Dr. Frank Decker**, Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie, Universität Bonn

**Prof. Dr. Mathias Hong**, Professur für Öffentliches Recht, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

Moderation: **Dr. Maximilian Bauer**, SWR/ARD-Rechtsredaktion, Karlsruhe

15.15 Uhr: kurze Pause

## 15.30 Uhr: Das Bundesverfassungsgericht resilient machen, aber wie?

**Dr. Felix Petersen**, Institut für Politikwissenschaft, Universität Münster

**Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Peter Sommermann**, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Moderation: **Dr. Maximilian Bauer**, SWR/ARD-Rechtsredaktion, Karlsruhe

16.30 Uhr: Pause

## 17.00 Uhr: Welche Rolle spielen die Landesverfassungen?

**Prof. Dr. Malte Graßhof**, Präsident des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg und des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg

**Maximilian Steinbeis**, Jurist, Autor sowie Mitbegründer und Herausgeber des Verfassungsblogs „verfassungsblog.de“

Moderation: **Dr. Maximilian Bauer**, SWR/ARD-Rechtsredaktion, Karlsruhe

18.00 Uhr: Pause

## 19.00 Uhr: Podiumsgespräch: Wie resilient muss eine Verfassung sein?

**Begrüßung: Sibylle Thelen**, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

**Marion Gentges MdL**, Ministerin der Justiz und für Migration des Landes Baden-Württemberg

**Dr. Miriam Meßling**, Richterin des Bundesverfassungsgerichts

**Prof. Dr. Alexander Thiele**, Professor für Staatstheorie und Öffentliches Recht an der BSP Business and Law School in Berlin

Moderation: **apl. Prof. Dr. Felix Heidenreich**, Wissenschaftlicher Koordinator am Internationalen Zentrum für Kultur und Technikforschung der Universität Stuttgart (IZKT)

Alle Teile der Tagung können auch einzeln und unabhängig voneinander besucht werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, wenn Sie z. B. nur nachmittags oder nur abends kommen möchten.